

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 10. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Literaturverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	29
A. Schenkung im bürgerlich-rechtlichen Sinn	33
I. Schenkungsrecht	33
1. Schenkung und vorweggenommene Erbfolge	33
2. Unentgeltliche Zuwendung	33
3. Gemischte Schenkung	35
4. Zuwendungen unter Ehegatten	35
5. Form des Schenkungsversprechens	35
6. Gesellschaftsrechtliche Beteiligungen	36
7. Schenkung an Minderjährige	37
8. Haftung des Schenkers	38
9. Widerruf und Rückforderungsrechte	38
10. Schenkung auf den Todesfall	39
11. Verträge zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	40
II. Auflagen und Vorbehalte	40
1. Übersicht	40
2. Nießbrauch	41
3. Wohnungsrecht	41
4. Pflegeverpflichtung	41
5. Wiederkehrende Zahlungen	42
6. Schuldübernahme	42
7. Abfindungszahlungen	42
III. Anrechnung auf Erb- und Pflichtteil	43
1. Gesetzliche Ausgleichungspflicht zwischen Abkömmlingen (§§ 2050, 2052 BGB)	43
a) Ausstattungen (§ 1624 BGB)	43
b) Lebensunterhalt und Ausbildungskosten	43
c) Andere Zuwendungen	43
d) Vertragliche Ausgleichungsvereinbarungen	43
2. Anrechnung auf Pflichtteilsansprüche (§ 2315 BGB)	44
3. Vorweggenommene Erbfolge und Pflichtteilsverzicht	44
B. Überblick über das Erbrecht	47
I. Gesamtrechtsnachfolge und Erbfähigkeit	47
II. Gesetzliche Erbfolge	47
III. Erbrecht des Ehegatten und des eingetragenen Lebenspartners	50
1. Grundsätze des Ehegattenerbrechts	50
2. Zugewinngemeinschaft	51
3. Gütertrennung	53
4. Gütergemeinschaft	53
5. Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	53
IV. Die Nachfolge in Personen- und Kapitalgesellschaftsanteile	54
1. Personengesellschaften	54
2. Kapitalgesellschaften	55

	Seite
V. Gewillkürte Erbfolge	55
1. Testier- und Geschäftsfähigkeit	55
2. Nichtigkeit	55
3. Arten der Verfügungen von Todes wegen	56
4. Eigenhändiges Testament (§ 2247 BGB)	56
5. Öffentliches Testament	56
6. Gemeinschaftliches Testament	57
a) Allgemeines	57
b) Berliner Testament	58
c) Wiederverheiratungsklausel beim gemeinschaftlichen Testament	59
d) Pflichtteilsstrafklauseln	59
e) Gemeinschaftliches Testament und Scheidung	60
f) Aufhebung des gemeinschaftlichen Testaments	60
g) Selbstanfechtung des gemeinschaftlichen Testaments	60
h) Gemeinschaftliches Testament und Erbschaftsteuer	61
i) Vor- und Nachteile der einzelnen letztwilligen Verfügungen von Ehegatten	61
7. Erbvertrag	63
a) Allgemeine Grundsätze	63
b) Vor- und Nachteile beim Ehegattenerbvertrag (§§ 2274 ff. BGB)	64
8. Auslegung von Verfügungen von Todes wegen	65
9. Nichtigkeit, Unwirksamkeit der Verfügungen von Todes wegen	65
10. Anfechtung von Verfügungen von Todes wegen	65
VI. Die einzelnen Verfügungen von Todes wegen	66
1. Erbeinsetzung	66
2. Vor- und Nacherbschaft	66
3. Teilungsanordnungen (§ 2048 BGB)	68
4. Ausschließung der Auseinandersetzung (§ 2044 BGB)	69
5. Vermächtnis	69
a) Allgemeine Grundsätze	69
b) Vorausvermächtnis	70
6. Auflagen	71
7. Testamentsvollstreckung	71
VII. Sonderfälle	73
1. Verfügungen zu Gunsten Minderjähriger	73
a) Ausschluss von der Verwaltung	73
b) Vormundbenennung	73
2. Behindertentestament	73
3. Geschiedenen-Testament	75
4. Das Testament zu Gunsten Überschuldeter	76
5. Stiftung von Todes wegen	76
VIII. Widerruf und Aufhebung einer Verfügung von Todes wegen	76
IX. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	77
X. Sicherung des Nachlasses	79
1. Nachlasspflegschaft	79
2. Sicherungspflegschaft	79
3. Prozesspflegschaft (§ 1961 BGB)	80
XI. Erbenhaftung	80
1. Umfang	80
2. Beschränkung	81
3. Verkürzung der Erbschaftsteuer durch den Erblasser – Folgen für den Erben (Überblick)	82

	Seite
XII. Mehrheit von Erben- und Erbauseinandersetzung	83
1. Verwaltung des Nachlasses durch die Erbgemeinschaft	83
2. Erbauseinandersetzung	83
3. Durchführung der Erbauseinandersetzung nach den gesetzlichen Regeln	84
XIII. Erbschein	85
XIV. Pflichtteilsrecht	85
XV. Internationales Erbrecht	90
 C. Schenken und Erben aus schenkung- und erbschaftsteuerlicher Sicht	 93
I. Bedeutung und Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	93
1. Bedeutung der Erbschaftsteuer	93
2. Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	93
3. Entwicklungsgeschichte der Neuregelung des ErbSt-Gesetzes bis 2009	94
4. Erbschaftsteuerreform 2009 – Überblick	95
a) Bewertung ab 2009 – Überblick	95
b) Verschonung des Betriebsvermögen ab 2009 – Überblick	96
aa) Nicht begünstigtes Produktivvermögen	96
bb) Erhaltenspflicht	96
cc) Behaltenspflicht	97
c) Verschonung des Grundvermögens ab 2009 – Überblick	97
5. Erneute Vorlage an das Bundesverfassungsgericht in 2012	97
II. Erbschaftsteuertatbestände (§ 3 ErbStG)	98
1. Erbfall, Vermächtnis, Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis, Erbverzicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, § 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	98
a) Erbfall, Vermächtnis	98
b) Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis	101
aa) Erbschaftsteuerliche Behandlung der Teilungsanordnung	101
bb) Auswirkungen der Umsetzung einer Teilungsanordnung auf die Steuerbefreiung gem. § 13a ErbStG und § 13c ErbStG	102
cc) Einkommensteuerliche Behandlung von Teilungsanordnung und qualifizierter Nachfolgeklausel	103
(1) Teilungsanordnung	103
(2) Qualifizierte Nachfolgeklausel	103
dd) Erbrechtliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	103
ee) Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	104
ff) Auswirkungen der Erfüllung eines Vorausvermächtnisses auf die Weitergabeverpflichtung gem. § 13a Abs. 3 ErbStG	104
gg) Einkommensteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	104
c) Abfindungszahlung für die Ausschlagung (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG – Erbverzicht (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	105
2. Erbersatzanspruch und vorzeitiger Erbausgleich (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG a.F., § 7 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG)	105
a) Erbersatzanspruch	105
b) Abfindungsleistungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 7 ErbStG	105
3. Vermächtnis (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	106
a) Allgemeines	106
b) Anordnung von Vermächtnissen	106
c) Beim Tode des Beschwerten fällige Vermächtnisse – Auflagen des Beschwerten (betagtes Vermächtnis, aufschiebend bedingtes Vermächtnis)	107

	Seite
4. Pflichtteilsanspruch (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	109
5. Schenkung auf den Todesfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	111
a) Personengesellschaft	112
b) Kapitalgesellschaft	113
c) Weiterübertragungsverpflichtung	113
6. Verträge zu Gunsten Dritter (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	113
a) Allgemeine Grundsätze	113
b) Lebensversicherungsverträge	114
aa) Versicherungssumme und Zugewinngemeinschaft (§ 5 ErbStG)	116
bb) Verbundene Lebensversicherung	116
cc) Zurückweisung von Rechten aus Lebensversicherungen	117
dd) Übertragung des Bezugsrechts aus einer Lebensversicherung, Übertragung der Ansprüche aus einer Lebensversicherung	117
ee) Prämienzahlung durch den Versicherungsnehmer oder durch den Bezugsberechtigten	118
c) Unfallversicherung	118
d) Kfz-Insassenunfallversicherung, Risikolebensversicherung	119
e) Renten aus Zwangsmitgliedschaften/Renten aus Gesellschaftsverhältnissen	119
f) Erbschaftsteuerpflicht von befreindenden Lebensversicherungen	121
g) Bewertung von Lebensversicherungsansprüchen (§ 12 BewG i.V.m. § 12 Abs. 1 ErbStG)	121
7. Erbersatzsteuer bei Stiftungen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	121
8. Erbschaftsteuer und Güterstand	122
a) Gesetzlicher Güterstand der Zugewinngemeinschaft (§§ 1363 ff. BGB)	122
b) Zugewinnausgleich nach der erbrechtlichen Regelung (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	123
aa) Allgemeine Grundsätze	123
bb) Vermutung des § 1377 Abs. 3 BGB im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	124
cc) Modifizierte Zugewinngemeinschaft und Erbschaft-/Schenkungssteuer (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	125
dd) Rückwirkende Vereinbarung der Zugewinngemeinschaft im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	125
ee) Berechnung des Betrags gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 ErbStG im Falle der erbrechtlichen Regelung	125
ff) Sonderfragen	129
c) Zugewinnausgleich nach der güterrechtlichen Regelung (§ 1371 Abs. 2 BGB, § 5 Abs. 2 ErbStG)	130
d) Unterschiede der Steuerfreiheit nach § 5 Abs. 1 und 2 ErbStG	133
e) Vertraglicher Güterstand der Gütertrennung (§ 1414 BGB)	134
f) Vertraglicher Güterstand der Gütergemeinschaft (§ 1415 BGB)	134
g) Vertraglicher Güterstand der fortgesetzten Gütergemeinschaft (§§ 1483 ff. BGB, § 4 ErbStG)	136
h) Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft (§ 5 Abs. 3 ErbStG)	137
9. Vor- und Nacherbschaft – Besonderheiten (§ 6 ErbStG)	137
III. Schenkungsteuertatbestände (§ 7 ErbStG)	140
1. Schenkungsteuer und freigebige Zuwendung/Schenkung (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	140
a) Widerrufsvorbehalt	141
b) Ausgewählte Schenkungsteuersachverhalte	141
aa) Nutzungsüberlassung	141

	Seite
bb) Zinslosigkeit	141
cc) Preisreduzierungen, Rabatte	142
dd) Forderungen	142
ee) Ausgleichszahlung	144
ff) Sponsor	144
2. Zuwendungen zwischen Ehegatten	145
a) Unbenannte/ehebedingte Zuwendung	145
b) (Ehegatten-)Innengesellschaft	148
c) Verschaffung einer Gesamtgläubigerstellung und andere Zuwendungen zu Gunsten eines Ehegatten	149
3. Zuwendungen zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaftern	150
4. Gemischte Schenkung – Schenkung unter Leistungsaufgabe – Schenkung unter Duldungs-/Nutzungsaufgabe	151
a) Schenkungsteuerliche Problematik	151
aa) Allgemeines	151
bb) Schenkungsteuerliche Behandlung bei Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen	155
b) Ermittlung der Bereicherung bei gemischter Schenkung/Schenkung unter Leistungs-/Duldungs-/Nutzungsaufgabe ab 2009	157
5. Gegenstand der unentgeltlichen Zuwendung	162
a) Allgemeine Grundsätze	162
b) Grundstücksschenkung – Geldschenkung – mittelbare (Grundstücks-)Schenkung	162
c) Mittelbare Schenkung anderer Gegenstände	168
d) Besonderheit bei der mittelbaren Anteilsschenkung/Betriebsvermögen	168
e) Einzelschenkung – Gesamtschenkung	169
6. Kettenschenkung und Gestaltungsmisbrauch	170
7. Durchgangserwerb seitens eines Dritten	171
IV. Erbschaft-/Schenkungsteuer und Gesellschaft	171
1. Allgemeine Grundsätze zur Gründung von Kapital- und Personengesellschaften	171
2. Gründung von Familienkapital- und Familienpersonengesellschaften/ Gewinnübermaßschenkung	171
a) Allgemeine Grundsätze	171
b) Gewinnübermaßschenkung (§ 7 Abs. 6 ErbStG)	173
3. Erwerb von Todes wegen und schenkweise Übertragung von Kapital- und Personengesellschaftsanteilen sowie deren Bewertung	174
a) Tod eines Kapitalgesellschafters	174
aa) Allgemeine Grundsätze	174
bb) Bewertung	175
cc) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Kapitalgesellschaftsanteils	175
b) Berücksichtigung von Gewinnansprüchen aus GmbH-Geschäftsanteilen	175
c) Erwerb von Gesellschaftsrechten zum Nennwert – kapitalquotenverändernde Kapitalerhöhung gegen zu geringes Aufgeld – Verdeckte Gewinnausschüttung	176
d) Tod eines Personengesellschafters	176
aa) Auflösung der Gesellschaft	176
bb) Fortsetzungsklausel	176
(1) Fortsetzungsklausel mit Anwachung bei den verbleibenden Gesellschaftern	177
(2) Fortsetzungsklausel mit einfacher Nachfolgeklausel	177

	Seite
(3) Fortsetzungsklausel mit qualifizierter Nachfolgeklausel	178
cc) Qualifizierte Fortsetzungsklausel und Sonderbetriebsvermögen	178
dd) Vermächtnisweise Zuwendung eines Personengesellschaftsanteils	178
e) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Personengesellschaftsanteils	178
aa) Schenkung/vorweggenommene Erbfolge von OHG-Anteilen, KG-Anteilen, Anteilen von gewerblich/freiberuflich tätigen BGB-Gesellschaften	178
bb) Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften (§ 10 Abs. 1 Satz 3 ErbStG)	179
f) Aufteilung des Wertes auf die Gesellschafter	180
4. Buchwertklausel (§ 7 Abs. 5 ErbStG)	181
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft – Abfindung unter dem Steuerwert des Anteils (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2, § 7 Abs. 7 ErbStG)	182
a) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Kapitalgesellschaften	182
b) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Personengesellschaften	183
c) Weitergabeverpflichtung zum Buchwert	185
6. Leistungen von Gesellschaftern an eine Kapitalgesellschaft und von Kapitalgesellschaften an ihre Gesellschafter (verdeckte Gewinnausschüttungen)	185
a) Leistungen eines Gesellschafters an die Kapitalgesellschaft	186
b) Leistungen eines Dritten (Nicht-Gesellschafter) an die Kapitalgesellschaft	188
c) Veranlagung der Werterhöhung	188
d) Leistungen zwischen Kapitalgesellschaften; Verbundene Kapitalgesellschaften, Konzernfälle	189
e) Genossenschaften	190
f) Weitere schenkungsteuerbare Zuwendungen im Zusammenhang mit Kapitalgesellschaften	190
g) Leistungen der Gesellschaft	190
h) Leistungen von und an Dritte	191
7. Zuwendungen von und an Personengesellschaften	192
8. Treuhänderische Übertragungen	193
V. Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG)	194
1. Bereicherungsprinzip (§ 10 Abs. 1 ErbStG)	195
a) Grundsätze; steuerpflichtiger Erwerb	195
b) Ausgewählte Einzelfälle	196
2. Behandlung von Ansprüchen nach dem Vermögensgesetz	199
3. Erwerbsnebenkosten und Steuerberatungskosten sowie Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit einer Schenkung	199
4. Übernahme der Schenkungsteuer durch den Schenker – Übernahme der Erbschaftsteuer durch den Erben (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	200
5. Konfusion – Vereinigung von Recht und Verbindlichkeit (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	201
6. Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	201
a) Typische Erblasserschulden	201
b) Verbindlichkeiten wegen Pflege des Erblassers	204
c) Erbfallverbindlichkeiten	206

	Seite
d) Abzugsverbote	208
e) Bewertungsstichtag	209
VI. Steuerfreier Erwerb (§ 13 ErbStG)	210
1. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a ErbStG – Hausrat etc.	210
2. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b ErbStG – andere Gegenstände	210
3. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c ErbStG	210
4. § 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a ErbStG – Kunstgegenstände, Sammlungen	211
5. § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG – Familienheim	211
a) Grundlagen	211
b) Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG im Einzelnen	212
aa) Befreite Zuwendung	212
bb) Familienheim	212
cc) (Un)Schädliche Mitbenutzung	213
c) Vererbung eines selbstgenutzten Grundstücks an Ehegatten/Lebenspartner (§ 13 Abs. 1 Nr. 4b ErbStG)	213
aa) Befreite Zuwendung	214
bb) Nachversteuerung	215
d) Vererbung (nicht Schenkung) eines selbstgenutzten Grundstücks an Kinder/Kindestinder (§ 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG)	216
aa) Grundlagen	216
bb) Voraussetzung des § 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG, R E 13.4 Abs. 7 ErbStR 2011 im Einzelnen	216
6. § 13 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG – Erwerbe durch erwerbsunfähige und ihnen gleichgestellte Personen	217
7. § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG – Pflegeleistungen	218
8. § 13 Abs. 1 Nr. 9a ErbStG – Weitergabe des gesetzlichen Pflegeelternes	220
9. § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG – Rückerwerb von Todes wegen	220
10. § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG – Verzicht auf Pflichtteilsanspruch	221
11. § 13 Abs. 1 Nr. 12 ErbStG – angemessener Unterhalt, angemessene Berufsausbildung	221
12. § 13 Abs. 1 Nr. 14 ErbStG – Gelegenheitsgeschenke	221
13. § 13 Abs. 1 Nr. 16 ErbStG – Zuwendungen an Religionsgesellschaften etc.	222
14. § 13 Abs. 1 Nr. 17 ErbStG – Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	223
15. § 13 Abs. 1 Nr. 18 ErbStG – Zuwendungen an Parteien	223
16. Verschonungsregelungen im Bereich der Unternehmensnachfolge (§§ 13a, 13b ErbStG)	223
a) Allgemeiner Überblick	223
b) Verschonungsregelungen für den Bereich des betriebs-, des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und bestimmter Anteile an Kapitalgesellschaften (Einzelheiten)	225
aa) Überblick über die Verschonungsregelungen der §§ 13a–13b ErbStG	225
bb) Begünstigtes Vermögen i.S.d. § 13b Abs. 1 ErbStG	225
cc) Ausnahme bei überwiegendem Verwaltungsvermögen (§ 13b Abs. 2 ErbStG)	227
(1) Allgemeines	227
(2) Zum Verwaltungsvermögen gehörendes Vermögen gem. § 13b Abs. 2 Nr. 1 ErbStG	228
(2.1) Betriebsaufspaltung (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a 1. Halbsatz ErbStG)	229

	Seite
(2.2) Sonderbetriebsvermögen (§ 13b Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a 2. Halbsatz ErbStG)	230
(3) Ferner zum Verwaltungsvermögen Gehörendes (§ 13b Abs. 2 Nr. 2–5 ErbStG)	232
(4) Sonderregelung für „junges Verwaltungsvermögen“ (§ 13b Abs. 2 Satz 3 ErbStG)	234
(5) Wert des Verwaltungsvermögen; Verhältnis zu Betriebs- vermögen	235
dd) Umfang der Begünstigung für land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Betriebsvermögen sowie Kapitalgesellschaftsanteile (§ 13b Abs. 4 ErbStG)	237
(1) Grundsatzbegünstigung gem. § 13b Abs. 4 ErbStG (sog. Regelverschonung)	237
(2) Abzugsbetrag (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	238
(3) Verschonungsabschlag (§ 13a Abs. 1 ErbStG) – Beibe- haltung der Mindestlohnsumme	239
c) Kritische Anmerkungen zur Lohnsummenkontrolle	242
d) Ausschluss des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG) bei Übertragung auf einen Dritten – § 13a Abs. 3 ErbStG	243
e) Wegfall des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG) – Verhaftungsregelung – gem. § 13a Abs. 5 ErbStG	243
aa) Überblick	243
bb) Einzelheiten des Wegfalls des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	244
f) Durchführung der Nachversteuerung bei Wegfall des Verscho- nungsabschlages und des Abzugsbetrages – § 13a Abs. 5 Satz 2 ErbStG	246
aa) Grundsatz	246
bb) Reinvestitionsklausel gem. § 13a Abs. 5 Satz 3 ErbStG	247
cc) Anzeigepflichten (§ 13a Abs. 6 ErbStG)	247
dd) Sonderregelungen für Verjährung (§ 13a Abs. 6 Satz 3 ErbStG)	248
ee) Auswirkungen von Vermächtnissen und Teilungsanordnungen auf die Steuerentlastungen gem. §§ 13a und 13b ErbStG für betriebs-, land- und forstwirtschaftliches Vermögen	248
17. Verschonungsregelungen im Bereich der zu Wohnzwecken vermieteten Grundstücke (§ 13c ErbStG)	250
a) Allgemeines	250
b) Voraussetzungen	251
c) Auswirkungen von Vermächtnissen, Teilungsanordnungen und Erbauseinandersetzungen auf die Steuerentlastungen gem. § 13c ErbStG für vermietetes Grundvermögen	252
VII. Bewertung des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 12 ErbStG)	255
1. Allgemeiner Überblick über die gesetzliche Regelung der Bewertung	255
2. Zeitpunkt der Wertermittlung	255
3. Steuerwerte des Erbschaftsteuergesetzes im Einzelnen	258
a) Allgemeine Anmerkungen	258
b) Grundlage der gesetzlichen Neuregelung zu § 12 ErbStG ab 2009 – Entscheidung des BVerF vom 7.11.2006	258
aa) Vorgabe: gemeiner Wert	258
bb) Typisierungen sind grundsätzlich möglich	259

	Seite
cc) Verschonungsregelungen zulässig	259
dd) Differenzierungen beim Steuersatz	259
4. Bewertung im Einzelnen (§ 12 ErbStG)	260
a) Kapitalforderungen und Kapitalschulden	260
b) Ansprüche bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten (Grundstücks-)Kaufverträgen	261
aa) Kaufrechtsvermächtnis	263
bb) Wahlvermächtnis	263
c) Börsennotierte Wertpapiere – börsennotierte Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 11 Abs. 1 BewG, § 12 Abs. 2 ErbStG)	263
d) Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen (Nießbrauch, Rente etc.)	264
e) Bewertung der nicht börsennotierten Anteile und des Betriebsvermögens (§ 12 Abs. 2 und 5 ErbStG)	264
aa) Überblick	264
bb) Vereinfachtes Ertragswertverfahren	265
(1) Grundsatz	265
(2) Vereinfachtes Ertragswertverfahren – im Einzelnen R B 199.1. ErbStR 2011	267
(2.1) Eigenständige Wertansätze (§ 200 Abs. 2 BewG)	267
(2.2) Beteiligungen an anderen Gesellschaften – R B 200 Abs. 2 ErbStR 2011	267
(2.3) Ermittlung des Jahresertrags (§ 201 BewG) – R B 201 ErbStR 2011	268
(2.4) Betriebsergebnis (§ 202 BewG) – R B 202 ErbStR 2011	268
(2.5) Änderungen im Charakter des Unternehmens innerhalb des Dreijahreszeitraums (§ 201 Abs. 3 BewG)	269
(3) Hinzurechnungen und Abrechnungen (§ 202 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BewG)	269
(3.1) Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	270
(3.2) Abgeltung des Ertragsteueraufwands (§ 202 Abs. 3 BewG)	270
(3.3) Keine Gewichtung der Betriebsergebnisse	270
(4) Kapitalisierungszinssatz (§ 203 BewG) – R B 203 ErbStR 2011	270
(4.1) Basiszinssatz (§ 203 Abs. 2 BewG)	270
(4.2) Zuschlag (§ 203 Abs. 1 BewG)	270
(4.3) Maßgeblichkeit für alle Ertragswertverfahren (vgl. auch § 109 BewG)	270
(5) Kapitalisierungsfaktor (§ 203 BewG)	270
(6) Anteile am Betriebsvermögen einer Personengesellschaft (§ 199 Abs. 1 BewG)	271
(7) Fallbeispiel	271
f) Grundbesitz, Grundvermögen, Grundbesitzwert (§ 12 Abs. 3 ErbStG)	273
aa) Bewertung des Grundvermögens (§§ 176–198 BewG) – Allgemeines	273
bb) Bewertung des Grundvermögens nach den §§ 176–198 BewG im Einzelnen	273
(1) Bewertung mit dem gemeinen Wert	274
(2) Somit gelten vier verschiedene Bewertungsverfahren für Grundbesitz	274
(3) Generelle Öffnungs-Klausel bei der Bewertung von Grundvermögen (§ 198 BewG)	274

	Seite
(4) Umfang des Grundvermögens (§ 176 BewG)	276
(5) Bewertung von unbebauten Grundstücken (§ 178 BewG) – R B 179.1 ErbSTR 2011	278
(6) Bewertung im Vergleichswertverfahren (§ 182 Abs. 2, § 183 BewG, R B 183 ErbStR 2011)	278
(7) Ertragswertverfahren (§ 182 Abs. 3, § 184 BewG) – R B 184 ErbStR 2011	278
(8) Sachwertverfahren (§ 189 BewG) – R B 189.1 ff. ErbStR 2011	282
(9) Bewertung in Sonderfällen (§§ 192–197 BewG)	285
(9.1) Erbbaurecht (§§ 192 ff. BewG) – Überblick – vgl. auch R B 192.1 ff. ErbStR 2011	285
(9.2) Gebäude auf fremden Grund und Boden (§ 195 BewG) – vgl. R B 195 ErbStR 2011	287
(9.3) Grundstücke im Zustand der Bebauung (§ 196 BewG) – vgl. R B 196 ErbStR 2011	287
(10) Nachweis des niedrigeren gemeinen Wertes (§ 198 BewG)	287
(11) Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (§§ 158–175 BewG) – R B 158ff. ErbStR 2011 ..	288
(11.1) Grundlagen der §§ 158ff. BewG	288
(11.2) Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens – Übersicht	289
g) Gesonderte Feststellungen nach den §§ 151–156 BewG	291
h) Wertermittlung bei mehreren Beteiligten (Aufteilung)	294
i) Gewinnübermaßschenkung i.S.d. § 7 Abs. 6 ErbStG	295
VIII. Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	295
1. Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe innerhalb von 10 Jahren (§ 14 ErbStG)	295
2. Berechnung bei mehreren Schenkungen über den Zeitraum von mehr als 10 Jahren	299
3. Berücksichtigung früheren Erwerbs und Zusammentreffen mit Entlastungen nach §§ 13a, 19a ErbStG	299
4. Keine Festsetzung/Erstattung einer negativen Erbschaftsteuer (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ErbStG)	300
5. Zusammenrechnungen mit steuerbefreiten Vorschenkungen	301
IX. Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	301
1. Allgemeine Steuerklassen	301
2. Sonderregelungen der Steuerklassen für Familienstiftungen etc. (§ 15 Abs. 2 ErbStG)	302
3. Sonderregelung der Steuerklassen beim Berliner Testament (§ 15 Abs. 3 ErbStG)	302
4. Sonderregelung der Steuerklassen bei Zuwendungen von Kapitalgesellschaften (§ 15 Abs. 4 ErbStG)	305
X. Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	305
1. Allgemeines	305
2. Allgemeiner Freibetrag (§ 16 ErbStG)	306
3. Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	307
XI. Erbschaftsteuertarif (§ 19 ErbStG) – Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	308
1. Allgemeines	308
2. Erbschaftsteuertarif – Übersicht	309
3. Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	309
4. Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	309

	Seite
5. Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	310
a) Grundsatz	310
b) Begünstigtes Vermögen (§ 19a Abs. 2 ErbStG)	311
c) Berechnung des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 3 und 4 ErbStG, R E 19a.2 ErbStR 2011)	311
d) Ausschluss der Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 2 Satz 2 ErbStG)	312
e) Wegfall des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 5 ErbStG, R E 19a.3 ErbStR 2011)	312
XII. Steuerschuldner (§ 20 ErbStG), Haftender	312
XIII. Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen beim Empfänger (§ 23 ErbStG)	314
XIV. Wegfall der Regelung in § 25 ErbStG, der Besteuerung bei Renten- und Nutzungslast	316
1. Entwicklung des § 25 ErbStG a.F.	316
2. Verzicht auf ein vorbehaltenes Nießbrauchsrecht	317
XV. Billigkeitsregelung nach § 27 ErbStG (mehrfacher Erwerb desselben Vermögens)	317
XVI. Billigkeitsregelung nach § 28 ErbStG (Stundung der Erbschaftsteuer)	319
1. Stundung gem. § 28 Abs. 1 ErbStG	319
2. Stundung gem. § 28 Abs. 3 ErbStG	320
XVII. Entstehung – Fälligkeit – Erlöschen der Erbschaftsteuer – Verwirkung des Steueranspruchs	321
1. Entstehung der Erbschaftsteuer	321
2. Fälligkeit der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer	323
3. Erlöschen der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer	323
a) Besonderheiten der Festsetzungsverjährung gem. § 170 Abs. 5 AO ..	323
b) Besonderheiten der Festsetzungsverjährung gem. § 170 Abs. 2 AO ..	324
c) Erlöschen der Erbschaftsteuer in besonderen Fällen gem. § 29 ErbStG	325
4. Verwirkung des Erbschaftsteueranspruchs	327
XVIII. Anzeige- und Erklärungspflichten	327
1. Anzeigepflicht des Erwerbers (§ 30 ErbStG, R E 30 ErbStR 2011)	327
2. Anzeigepflicht und Haftung der Vermögensverwalter, Vermögensverwahrer und Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, §§ 1, 3 ErbStDV; §§ 34, 69 AO)	329
3. Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 7, 8 ErbStDV)	330
4. Steuererklärungspflicht (§ 31 ErbStG)	330
5. Ermittlungsverfahren der Finanzämter	331
XIX. Erbschaftsteuerbescheide und deren Bekanntgabe	331
XX. Anwendung des Gesetzes (§ 37 ErbStG) – Rückwirkung gem. Art. 3 ErbStRG	333
1. Anwendung des Gesetzes gem. § 37 ErbStG	333
2. Rückwirkende Anwendung des durch dieses Gesetz geänderten Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts; Wahlrecht	333
XXI. Anwendung des bundesdeutschen Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrechts im beigetretenen Teil Deutschlands (§ 37a ErbStG)	334

	Seite
XXII. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG), Doppelbesteuerung (DBA), Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG), Trustbesteuerung	335
1. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	335
a) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuerpflicht)	335
b) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht)	335
c) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG (beschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuerpflicht)	336
2. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	338
3. Doppelbesteuerung in der Erbschaftsteuer	338
a) Allgemeine Grundsätze	338
b) Freistellungsmethode	339
c) Anrechnungsmethode	339
4. Grundzüge einzelner Regelungen – Vereinbarkeit mit EU-Regelungen ..	339
5. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	340
6. Informatorische Hinweise zum Erbrecht und zur Erbschaft- und Schenkungsteuer einzelner ausländischer Staaten	344
a) Vorbemerkung	344
b) Allgemeine Grundsätze	344
c) Erbfälle mit Bezug zu Österreich	345
d) Erbfälle mit Bezug zur Schweiz	347
e) Erbfälle mit Bezug zu Spanien	349
f) Erbfälle mit Bezug zu Italien	351
g) Erbfälle mit Bezug zu Frankreich	352
aa) Französisches Erbschaftsteuerrecht	353
bb) Doppelbesteuerung	353
h) Erbfälle mit Bezug zur Türkei	354
i) Ergänzende Literatur allgemein zu Erbschaftsteuerfragen bei Auslandsbeziehungen	354
7. Trustbesteuerung	355
a) Begriff und Arten der Trusterrichtung	355
b) Anerkennung des Trusts im deutschen Recht	355
c) Gefahr der Nichtanerkennung des Trusts durch die deutsche Gerichtsbarkeit	355
d) Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	355
D. Schenken und Erben aus einkommensteuerlicher Sicht	357
I. Überblick	357
II. Empfänger/Erbe ist eine einzelne Person	357
1. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung/vorweggenommenen Erbfolge, Vermögensübergabe: Privatvermögen – völlige Unentgeltlichkeit	357
2. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung: Einzelunternehmen, Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	358
3. Schenkung unter Lebenden – vorweggenommene Erbfolge und Gleichstellungsgelder, Abstandszahlungen, Nutzungsvorbehalte und Versorgungszusagen im Privatvermögensbereich	359
4. Vorweggenommene Erbfolge und Gleichstellungsgelder, Abstandszahlungen und Versorgungszusagen im Betriebsvermögensbereich	360
5. Mischfälle	362

	Seite
III.	362
1. Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	362
a) Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung seit 1990	362
b) Besteuerung der Erbauseinandersetzung bei Betriebsvermögen	363
2. Erbauseinandersetzung über Privatvermögen – Ausscheiden aus der Erbengemeinschaft gegen Barabfindung	366
a) Auflösung der Erbengemeinschaft – Realteilung ohne Ausgleichszahlung	367
b) Auflösung der Erbengemeinschaft – Realteilung mit Ausgleichszahlung	367
3. Erbauseinandersetzung über einen Mischnachlass	368
a) Realteilung ohne Abfindungszahlung	368
b) Realteilung mit Abfindungszahlung	368
4. Erbauseinandersetzung bei Personengesellschaftsbeteiligung	369
5. Abfindung von Pflichtteilsberechtigten, Erbersatzberechtigten, Geldvermächtnisnehmern und auf den Erbteil Verzichtenden	370
IV.	370
1. Allgemeine Grundsätze zum Nießbrauchsrecht	370
a) Begriff des Nießbrauchs	371
b) Arten des Nießbrauchsrechts	371
c) Nießbrauchsrechte im Einzelnen	372
d) Begründung des Nießbrauchsrechts an einem Grundstück	372
e) Durchführung – gesetzlicher Inhalt des Nießbrauchsrechts – Pflichten und Rechte des Nießbrauchers bzw. des Eigentümers	373
f) Weitere Besonderheiten	374
g) Erlöschen des Nießbrauchsrechts	374
h) Nießbrauchsrecht an Rechten, u.a. an Gesellschaftsbeteiligungen (§§ 1068 ff. BGB)	374
2. Allgemeine Grundsätze zum dinglichen Wohnrecht	375
3. Einkommensteuerliche Behandlung des Nießbrauchsrechts/dinglichen Wohnrechts bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	376
a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	376
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	376
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	377
b) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	377
aa) Behandlung beim Nießbraucher	377
bb) Behandlung beim Eigentümer	378
c) Teilentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	378
d) Vorbehaltensnießbrauch	378
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	378
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	380
e) Vermächtnisnießbrauch	380
f) Dingliches Wohnrecht	381
g) Obligatorisches Nutzungsrecht	381
4. Ablösung von Nutzungsrechten und Einkommensteuer	382
a) Ablösung eines Vorbehaltensnießbrauchs	382
aa) Allgemeines	382
bb) Ablösung im Zusammenhang mit einer Vermögensübergabe	382
(1) Behandlung beim Eigentümer	382
(2) Behandlung beim Nießbraucher	382
cc) Ablösung im Zusammenhang mit sonstigen Vermögensübertragungen	382
(1) Behandlung beim Eigentümer	382

	Seite
(2) Behandlung beim Nießbraucher	383
b) Ablösung eines Zuwendungsnießbrauchs	383
aa) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	383
bb) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	383
c) Ablösung eines Vermächtnisnießbrauchs	383
d) Ablösung eines dinglichen Wohnrechts	383
e) Ablösung eines obligatorischen Nutzungsrechts	384
V. Versorgungsleistungen und Unterhaltsleistungen bei vorweggenommener Erbfolge – Vermögensübergabe	384
1. Allgemeines	384
2. Die Neuregelung im Einzelnen	385
a) Einheitliche Behandlung aller Versorgungsleistungen	385
b) Zusammenhang mit Einkünften, die der Veranlagung unterliegen ..	385
c) Beschränkung auf die Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	386
d) Besonderheiten bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	386
e) Ausreichend Ertrag bringendes Vermögen	389
3. Übergabevertrag	389
4. Gestaltungsüberlegungen	390
5. Anwendung der Neuregelung und Übergangsregelung	392
a) Erstmalige Anwendung	392
b) Übergangsregelung	392
VI. ESt-Ermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	392
VII. Verlustabzug im Erbfall (§ 10d EStG)	393
E. Schenken und Erben aus grunderwerbsteuerlicher Sicht	395
I. Grundstücksschenkung, gemischte Schenkung, Schenkung unter Auflage ..	395
1. Grundstücksschenkung und Erwerb von Todes wegen	395
2. Grundstücksschenkung mit teilweiser Gegenleistung, z.B. unter Auf- lage	396
II. Grunderwerbsteuerliche Folgen der Erbauseinandersetzung	398
III. Schenkung und Vererbung von Anteilen an grundbesitzenden Personenge- sellschaften	399
IV. Anwachsung von Anteilen an einer Personengesellschaft	399
V. Vereinigung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	400
VI. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge, Übertragung auf Stiftung und Bemes- nung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	401
1. Grundstücksschenkung und Erwerb von Todes wegen	401
a) Gesellschaftsrechtliche Vorgänge	401
b) Übertragung auf Stiftung	402
2. Bemessung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	402
F. Schenken und Erben aus umsatzsteuerlicher Sicht	405
G. Arbeitshilfen	409
I. Testamentsmuster	409
1. Einzeltestamente	409
a) Erbeinsetzung	409
b) Erbeinsetzung mit Teilungsanordnungen, Vorausvermächtnissen, Auflagen und Pflichtteilslast	411

	Seite
2. Gemeinschaftliche Ehegattentestamente	414
a) Berliner Testament	414
b) Erbeinsetzung mit Vermächtnissen	420
3. Unternehmertestamente	425
a) Einzelunternehmen	425
b) Beteiligung an Personengesellschaft	429
c) GmbH-Beteiligung	432
II. Checklisten zu Verfügungen von Todes wegen	435
1. Testament	435
a) Checkliste zur Erbeinsetzung	435
b) Checkliste zu Teilungsanordnungen/Vorausvermächtnissen	437
c) Checkliste zu Vermächtnissen und Auflagen	438
2. Ehegattentestament	439
a) Checkliste zum Berliner Testament	439
b) Checkliste zum gemeinschaftlichen Testament mit Vermächtnissen zu Gunsten des überlebenden Ehegatten	441
III. ABC der Steuerminimierung und Gestaltungsfällen	443
Anhang 1 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	449
Anhang 2 Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	469
Anhang 3 Bewertungsgesetz (BewG) – Auszug	473
Stichwortverzeichnis	500